

Sommernachtsfestival Romanshorn

Seven, Joris und Kunz am dies-jährigen Sommernachtsfestival

Das Drei-Tage-Festival am See in Romanshorn findet vom 4. bis 6. August mit vielseitigen Live-Ups, Sommernachtstanz, der Flugshow der Patrouille Suisse mit dem Super Puma Display Team und dem grossen Feuerwerk statt. Für Getränke und Verpflegung sorgen Bars und Stände auf der Festwiese.



Das Sommernachtsfestival Romanshorn findet wieder statt.

mariobaronchelli.ch

«Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums ist alles grösser als sonst beim Sommernachtsfest, das sich nun Sommernachtsfestival nennt», so Cello Fisch, OK-Präsident. Neu wird das ganze Festgelände abgesperrt und es werden moderate Eintrittspreise für die einzelnen Festtage erhoben. Mit bekannten Namen wie Seven, Joris, Kunz, Sam Himsel und anderen Musikern konnte für den Freitag und Samstag ein reichhaltiges Musikprogramm zusammengestellt werden, das von Ska, Rocksteady, Reggae, Pop bis hin zum Soul reicht. Wie Fisch sagt, wird der Sommernachtstanz mit House- und Electric-Music auf dem alten Fährplatz ein beliebter Treffpunkt werden. Für Party-Stimmung sorgen an allen drei Tagen die DJs Martez Delion, Mad Lad, Ramon Ramos, Kev & Lex, Rouven, Luc G, Mr. Smoothie, Agatmato, Morgen Button und Avatton. Am Samstag findet ab dem Mittag der Day-Dance auf dem Fährplatz statt.

Raiffeisen-Night neu am Donnerstag

An der Raiffeisen-Night vom Donnerstag geben Victory Kid, ein Pop-Punk-Band aus den USA, die derzeit durch Europa tourt, ihr einziges Konzert in der Schweiz. In den Genuss dieses exklusiven Auftritts kommen die Besucherinnen und Besucher wegen dem Schlagzeuger Carlo Ribaux, der in Romanshorn aufgewachsen ist und unbedingt in seiner Heimatstadt auf der Bühne stehen wollte. Den Abschluss macht die Coverband The Noise Brothers, die schon seit über 30 Jahren unterwegs ist und unter anderem am Jazz Festival in Montreux auftrat.

Für die ganze Familie

Nebst der Musik bietet das Sommernachtsfestival auch Unterhaltung für die ganze Familie: Die Flugshow der

Patrouille Suisse mit dem Super Puma Display Team, der Bandcontest mit tollen Musikern, der Lunapark für Gross und Klein, die Public Wake-Session vom Wasserskiclub Romanshorn und das grosse Feuerwerk am Samstag machen den Festivalbesuch zum Genussereignis rundum. Für Getränke und Verpflegung sorgen die Bars und die zahlreichen Foodstände.

Im Vorverkauf sind Einzeltickets für Freitag und Samstag sowie Kombitickets (Freitag/Samstag) über Ticketcorner.ch erhältlich. Tickets können auch an der Abendkasse gelöst werden. Der Anlass ist am besten mit dem OEV erreichbar, Extrazüge verkehren von Samstag auf Sonntag. *pd*

Infos zum Sommernachtsfest: sommernachtsfest-romanshorn.ch

KOMMENTAR

Mehr Öffentlichkeit tut Not

Die Rechtspflegekommission des Kantonsrates begrüsst es, dass der Amtsbericht der Staatsanwaltschaft künftig veröffentlicht wird. Das ist längst fällig, weil die Staatsanwaltschaft weitgehend im Verborgenen wirkt. Zwar erhalten akkreditierte Medienschaffende auf Begehren hin anonymisiert Einblick in Strafbefehle, doch viele richtungsweisende Inhalte bleiben unbekannt, weil die Taten nicht publiziert wurden und damit völlig geheim bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass in einem jährlichen Bericht aufgezeigt wird, welche strafrechtlichen Tendenzen sich abzeichnen und welche interne Praxis auch bei der Busenhöhe besteht. Wie bei den Gerichten sollten neuartige Begründungen von Strafbefehlen im Internet veröffentlicht werden. Überhaupt wird das Öffentlichkeitsprinzip von Stadt und Kanton recht eng ausgelegt. Von den öffentlich-rechtlichen Anstalten wird nur spärlich informiert. Das Kantonsspital St.Gallen hat schon vor Jahren die jährliche Medienkonferenz abgeschafft. Die jährlichen Geschäftsberichte von Stadt und Kanton werden nur noch in globaler Form publiziert und geben nur wenige Anhaltspunkte zu bestehenden Problemen. Diese müssen durch die Mitglieder des Kantonsrates und des Stadtparlaments mit Vorstössen an die Öffentlichkeit gebracht werden. Aber lange nicht alle problematischen Entwicklungen in der Ver-

Von Franz Welte



waltung können von den Parlamenten aufgegriffen werden, weil Kanäle nach draussen fehlen. Die Mitglieder von Kollegialbehörden decken sich gegenseitig und so werden einzelne gewagte Äusserungen in Antworten auf Interpellationen und Einfache Anfragen kaum je als unangebracht taxiert. Manche Antworten erfolgen auch zu spät trotz des öffentlichen Interesses, so zum Beispiel bei der Fusion der St.Galler Spitexorganisationen und dem folgenden finanziellen Debakel. Ohne des diesbezüglichen politischen Vorstosses wäre die Öffentlichkeit wohl noch später informiert worden. So blieb die erforderliche Abschreibung des eingebrachten zwei Millionen Betriebskapitals im Verborgenen. Von der städtischen Sparaktion «fokus25» war bisher nur wenig zu erfahren. Nicht nur neue Errungenschaften, auch eintretende Schwierigkeiten sind aber rechtzeitig zu thematisieren. Eine Ausnahme bildet in dieser Beziehung der Geschäftsbericht der Verkehrsbetriebe. Dort wird auch auf vorhandene Probleme, sich zu verändernde Abläufe hingewiesen. Er sollte als Vorbild für andere städtische Organisationen gelten.

FCSG – Winterthur, Samstag, 23. Juli 2022, 20.30 Uhr
FCSG – Zürich, Samstag, 30. Juli 2022, 18.00 Uhr

Gegen Aufsteiger und Meister

St.Gallen geht beim ersten Heimauftritt als Favorit und beim zweiten als Aussenseiter ins Spiel

Nach der Auftaktpartie auswärts gegen Servette kommt der FC St.Gallen nun in den Genuss zweier Heimspiele. Zuerst ist diesen Samstag mit dem FC Winterthur der Aufsteiger zu Gast im Kybunpark, eine Woche später macht der Meister FCZ seine Aufwartung in der Ostschweiz.

Fussball Der FC Winterthur hat erstmals nach 37 Jahren den Sprung in die höchste Liga geschafft. Entsprechend lange her sind die letzten Ernstkämpfe gegen St.Gallen. 2019 eliminierten die Winterthurer als Unterklasse die Espen aus dem Cup, 2012 war ihnen dies schon einmal gelungen. Die letzten Direktduelle in der Meisterschaft

datieren aus der Saison 2011/2012, als die St.Galler auf dem Weg zum direkten Wiederaufstieg aus den beiden Partien gegen Winterthur vier Punkte holten. Von jener Elf, die 2019 im Cup gegen Winterthur begann, stehen bei St.Gallen immerhin noch fünf Spieler im Kader und auch der Trainer ist noch der gleiche, bei «Winti» sind es noch deren drei. Gleich für mehrere Spieler auf Seiten der Zürcher wird es allerdings ein Wiedersehen mit dem Ex-Club. Florian Kamberi, Roy Gelmi und auch Roman Buess werden allesamt zeigen wollen, dass man sie in der Ostschweiz zu unrecht verschmäht hat. Doch trotz dieser Extramotivation: Die St.Galler sind gegen den Aufsteiger auf jeden Fall zu favorisieren.

Der Meister zu Gast

Anders sieht das eine Woche später gegen den FC Zürich aus. Zwar waren die Espen in diesem Jahr das erste Team, das gegen den FCZ gewinnen konnte. Ausserdem holten sie in der letzten Saison bei einem spektakulären 3:3 einen weiteren Punkt gegen den späteren Meister. Doch die Zürcher stellten trotz der Niederlage gegen St.Gallen das klar erfolgreichste Team dieses Jahres und auch wenn zwei Schlüsselspieler und der Trainer von Bord gegangen sind, ist der FCZ aufgrund der Leistungen in diesem Jahr zu favorisieren. Zugute kommen könnte den St.Gallern, dass die Zürcher unter der Woche noch in der Champions League Qualifikation engagiert sind. *tb*

FCSG vs. FC Zürich
MEIN TIPP: 2:1



Dr. Bisang

Hopp San Gallä

eSwiss MEDICAL & SURGICAL CENTER 

FCSG vs. Zürich
MEIN TIPP: 3:2



Uwe Albers

Hopp San Gallä

ALBERS HÖRINSTITUT

St.Gallen, Metzgergasse 6
 Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

Persönlich, fachkompetent, seit 25 Jahren für Sie vor Ort.

FCSG vs. FC Winterthur
MEIN TIPP: 3:1



Dr. Bisang

Hopp San Gallä

eSwiss MEDICAL & SURGICAL CENTER 

FCSG vs. Winterthur
MEIN TIPP: 3:1



Uwe Albers

Hopp San Gallä

ALBERS HÖRINSTITUT

St.Gallen, Metzgergasse 6
 Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

Persönlich, fachkompetent, seit 25 Jahren für Sie vor Ort.

Hier könnte Ihr Tipp stehen!



Kontaktperson:
maria.niklaus@st-galler-nachrichten.ch
 071 242 67 86